

TOP 24

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	12.06.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Ausbau der Königstraße zwischen Hauptstraße und Hilgundstraße in Ludwigshafen; Stadtteil Rheingönheim - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20174293

A N T R A G

Der Bau und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Ausbau der Königstraße zwischen Hauptstraße und Hilgundstraße mit Gesamtkosten in Höhe von **690.000,- Euro (einschl. MwSt.)** wird genehmigt.

1. Vorbemerkung und Begründung der Maßnahme:

Der Ausbau der Königstraße zwischen Hauptstraße und Hilgundstraße Straße ist im Straßenausbauprogramm der Stadt Ludwigshafen für den Stadtteil Rheingönheim vorgesehen. Die zulässige Geschwindigkeit der Straße ist 30 km/h.

Die Straße befindet sich, aufgrund der langen Nutzungsdauer in einem schlechten baulichen Zustand. Dieser Zustand zeigt sich unter anderem durch:

- Risse und Verdrückungen in der Fahrbahn
- Längsrisse neben den Entwässerungsrinnen
- Der Gehwegbelag weist starke Schädigungen auf

Die Vorentwurfsplanung wurde dem Ortsbeirat Rheingönheim am 19.05.2017 und den betroffenen Anwohnern am 01.06.2017 vorgestellt. Die Anregungen der Anwohner wurden, soweit diese den Vorgaben der Straßenbau Richtlinien entsprechen, in der Entwurfsplanung berücksichtigt.

Der Ausbau der Königstraße erfolgt wie vom Ortsbeirat und von den betroffenen Anwohnern gewünscht als bestandsnaher Ausbau.

2. Beschreibung der Maßnahme:

Es ist eine grundhafte Erneuerung der Straße geplant. Der Ausbau erfolgt, wie im Bestand, im Trennprinzip, d.h. die Fahrbahn wird durch Rundbordsteine vom Gehweg getrennt. Die Anzahl der heute vorhandenen Parkplätze bleibt erhalten. Die Fahrbahnflächen werden asphaltiert. Die Oberflächenbefestigung der Gehwege erfolgt mit grauen Pflastersteinen.

Der Hauptkanal sowie die Hausanschlüsse sind bereits fertiggestellt. Im Vorfeld zum Straßenbau erfolgt noch bis Ende August der Austausch der Gasniederdruckleitung durch die Technischen Werke Ludwigshafen.

Im Rahmen des Ausbaus der Straße wird auch Straßenbeleuchtung erneuert.

Die gesamte Ausbaulänge beträgt ca. 395 m. Es werden etwa 3.350 m² Fläche umgebaut. Der Baubeginn für die Straßenbaumaßnahme ist ab September 2017 vorgesehen. Die Bauzeit wird mit ca. sechs Monaten veranschlagt.

3. Kosten:

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 690.000,- EUR veranschlagt und gliedern sich wie folgt:

Kostengruppen		Kosten
1.	Straßenbau	568.000 EUR
2.	Beleuchtung	37.000 EUR
3.	Planung, Ingenieurleistungen	75.000 EUR
4.	Bauverwaltungskosten	10.000 EUR
Gesamtsumme		690.000 EUR

Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung nach Preisindex pro Jahr derzeit ca. 2,5 % beträgt.

4. Finanzierung:

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Gesamtkosten	690.000 EUR
Beitragsfähige Kosten (100%)	690.000 EUR
Über Beiträge zu finanzieren (80%)	552.000 EUR
Städtischer Finanzierungsanteil(20%)	138.000 EUR

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6% Annuität (3% Zinsen und 3% Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 8.280,- Euro.

5. Mittelbedarf:

Von den Gesamtmitteln werden benötigt:

Haushaltsjahr	VE	kassenmäßig
bis einschl.2016	0 EUR	30.000 EUR
2017	360.000 EUR	300.000 EUR
2018	0 EUR	360.000 EUR

6. Verfügbare Mittel:

Die Mittel stehen auf der Investitionsnummer 0444781608 zur Verfügung. 30.000 € wurden von 2016 nach 2017 als Haushaltsrest übertragen. Der Haushaltsrest steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat. 300.000 € sind Ansatz 2017 und 360.000 € sind VE in 2017 für 2018 und Ansatz 2018. Die Mittel stehen unter dem Vorbehalt der Freigabe durch den Kämmerer nach Antrag des Bereichs.

